

Es gibt viele Gründe einen Raum genauer zu untersuchen, zum Beispiel zur Vorbereitung einer Reise in ein Gebirge, eine Stadt oder ein Land. Oft wecken aktuelle Ereignisse oder Meldungen unser Interesse mehr über ein Gebiet zu erfahren.

Bei einer Raumanalyse kommt es darauf an, dass du das, was du über den Raum wissen willst, mit geographischen Arbeitsmethoden selbstständig ermitteln und bewerten kannst.

Leitfragen sollen dir bei der Arbeit mit den Materialien helfen.

Einen Raum analysieren

Das Schema 2 zeigt, welche Faktoren bei einer Raumanalyse untersucht werden können. Dabei muss natürlich eine Auswahl entsprechend der jeweiligen Fragestellung erfolgen. Bei der Untersuchung der ausgewählten Faktoren reicht es aber nicht, die ermittelten Informationen wie eine Summe von Daten nebeneinander zu stellen. Um Ursachen und Zusammenhänge zu verstehen, müssen die Wechselbeziehungen zwischen mehreren Faktoren untersucht werden. So kann zum Beispiel die Bevölkerungsverteilung in einem Land unterschiedliche Ursachen haben: klimatische Bedingungen, Höhenlage, Bodenfruchtbarkeit, Verkehrsverhältnisse, der Gang der historischen Erschließung, vorhandene Bodenschätze, die Nähe von Märkten und politische Bedingungen. In der Regel bestimmen mehrere Faktoren die Verteilung der Bevölkerung im Raum. Besonders wichtig ist auch der Faktor „Zeit“, der zu einer „Raumentwicklung“ führt. Zum Verständnis aktueller Entwicklungen sind oft Kenntnisse aus der Geschichte erforderlich.

Geographisch Denken lernen ...

Geographen sehen die Erde mit „besonderen“ Augen und wollen verstehen, wie sich der Lebensraum Erde verändert. Dazu müssen sie geographisch denken und arbeiten. Das bedeutet:

- Raummuster und Raumentwicklungen erkennen und erklären können;
- Zusammenhänge zwischen Merkmalen von natürlichen und gesellschaftlichen Faktoren verstehen;
- Wechselwirkungen zwischen der Umwelt und den Aktivitäten des Menschen aufdecken und Konzepte für eine schonende Nutzung der Umwelt entwickeln.

1

Eine Raumanalyse durchführen

1. Schritt: Fragen formulieren

Formuliere eine oder mehrere Leitfragen zur Untersuchung des Raumes. Gut geeignet sind Fragen, die sich aus den gegebenen Materialien ergeben und auf Ursachen oder Zusammenhänge zwischen einzelnen Faktoren im Raum gerichtet sind.

2. Schritt: Überblick verschaffen

Grenze den Untersuchungsraum ab und beschreibe seine geographische Lage. Ordne dazu den Raum in größere räumliche Einheiten ein (z. B. Klimazonen, Landschaftszonen, Staatengruppen, Gebirge usw.)

Verschaffe dir einen Überblick über die Natur- und Wirtschaftsräume des Untersuchungsraumes und arbeite dabei wesentliche, den Raum prägende Strukturen und Merkmale heraus.

3. Schritt: Arbeitsschritte planen

Wähle weitere Materialien und geeignete Untersuchungsmethoden aus, mit denen sich die Leitfragen am besten beantworten lassen.

4. Schritt: Faktoren analysieren

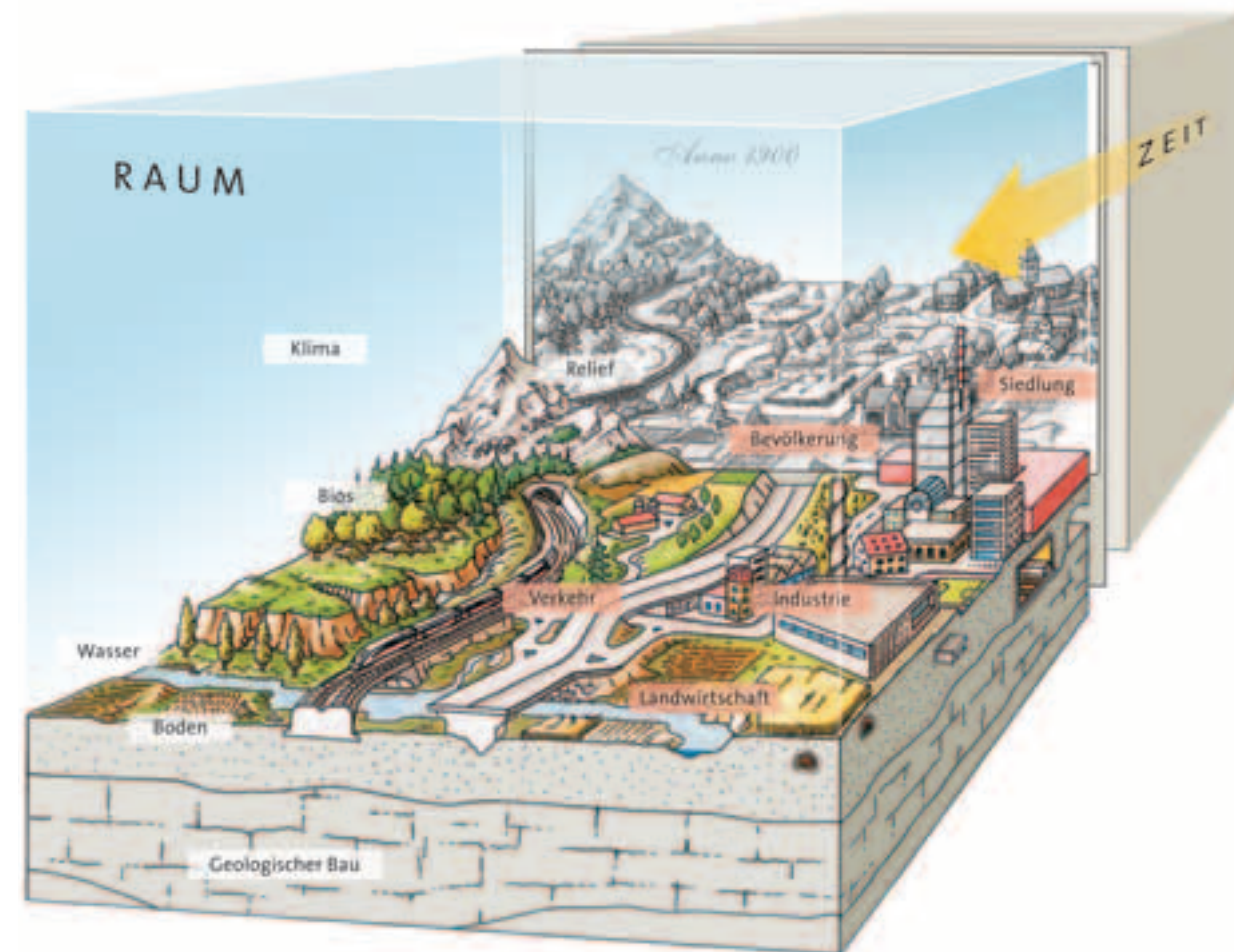
Untersuche die Merkmale einzelner Faktoren mithilfe der Materialien. Achte dabei besonders darauf, welche Informationen die Materialien jeweils zur Beantwortung der Fragen liefern. Ziehe gegebenenfalls weitere Materialien hinzu.

5. Schritt: Wechselwirkungen zwischen den Faktoren erklären

Stelle Zusammenhänge zwischen Merkmalen der untersuchten Faktoren dar.

6. Schritt: Einzelergebnisse zusammenfügen und bewerten

- Erkläre die besonderen Merkmale, Strukturen und Entwicklungen des untersuchten Raumes, indem du zusammenfassend die Leitfragen beantwortest.
- Betrachte abschließend kritisch die Ergebnisse der Raumanalyse sowie die verwendeten Materialien und angewandten Methoden.



2 Schema des geographischen Raumes mit Natur- und Kulturräumfaktoren

Erste Schritte einer fragengeleiteten Raumanalyse zur Insel Borneo

Zu den schwierigsten Aufgaben einer Raumanalyse gehört das Formulieren geeigneter Leitfragen. Eine Frage könnte lauten:

Ist die Vernichtung des Regenwaldes in diesem Ausmaß notwendig?

Diese Frage berührt viele Bereiche, die zuerst ausgewählt werden müssen. Dabei ist es hilfreich, weitere Teilfragen zu formulieren. Zum Beispiel:

- Warum hat die Regenwaldfläche in Borneo so stark abgenommen?
- Wer profitiert von der Abholzung der Regenwälder?
- Welche Auswirkungen hat das Abholzen der Regenwälder auf die wirtschaftliche Entwicklung, die Bevölkerung, Landwirtschaft und die Umwelt?

- Gibt es Unterschiede bei der Nutzung der Naturreichtümer zwischen den drei Staaten auf der Insel Borneo?
- Kann der Regenwald genutzt werden, ohne ihn zu zerstören?
- Gibt es Maßnahmen zum Schutz oder zur schonenden Nutzung der Regenwälder?

Bei der Beantwortung der Fragen kommt es immer auf die Auswahl der jeweils geeigneten Faktoren an.

Zum Abschluss der Raumanalyse gehört die Bewertung der Ergebnisse. Unterscheide dabei in positive und negative Auswirkungen der wirtschaftlichen Entwicklung für die betroffenen bzw. untersuchten Bereiche.

1 Erstelle eine fragengeleitete Raumanalyse zur Insel Borneo.